



Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Harnisch, Johann Häusler, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Betäubung von Schweinen mit Helium

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mündlich zu berichten, welche neuen Forschungserkenntnisse über die Betäubung von Mastschweinen mit Helium anstelle von CO₂ vorliegen, in wieweit die Suche nach alternativen Gasbetäubungsverfahren von der Staatsregierung unterstützt wird und welche Auswirkungen eine mögliche Umstellung auf die Schlachthöfe haben kann.

Begründung:

Im Jahr 2004 bewertete die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit Tierschutzaspekte der kommerziellen Systeme zur Betäubung und Tötung von Nutztieren. Wissenschaftliche Untersuchungen haben ergeben, dass die CO₂-Betäubung von Mastschweinen kein tiergerechtes Verfahren darstellt. Mitarbeiter des Max Rubner-Instituts haben daraufhin in einer Forschungsarbeit das Edelgas Helium zur Betäubung der Schlachtschweine eingesetzt und Parameter des Tierwohls und der Schlachtkörper- und Fleischqualität untersucht. Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass im Gegensatz zur Betäubung mit CO₂ eine Betäubung von Schlachtschweinen mit Helium eine tierschonendere Methode darstellen kann.